Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im

Regina Pharmacy Store

1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten

Banff Hard Kohle

in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes

die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.

General-Agenten für Sask.

Ordre-Office bei

Kramer & Co.,

2024 Broad-Str.

Regina.

— Der letztwöchentlichen Mitteilung über die liderale Feier am 17. August im Margaret Block zu der, wie der Bericht sagte, die deutsche Presse keine Einladung erhalten hatte, lag ein Versehen zu Grunde. Tatsächlich war eine Einladung an den Manager und Chef-Editor und damit auch an den ganzen Stab ergangen. Da ersterer zu der Zeit abwesend war, kam es, daß die Zeitung nicht vertreten war.

— Ein tragisches Ende fanden vor Kurzem zwei wertvolle Stiere nicht weit von hier. Der Farmer Oskar Ruff, der Besitzer der beiden Tiere, welche ihm schon viele Preise und Medaillen eingebracht hatten, noch auf der letzten Ausstellung in Regina, war dabei, ein Feld von Baumstumpfen zu säubern. Er brauchte dazu Dynamit. Eines Abends versteckte er den Sprengstoff an einem Zaun. Die beiden Tiere fanden ihn aber und fraßen ihn. Als der Farmer am nächsten Morgen das Dynamit nicht mehr vorfand, dachte er sich sofort, wo es ein Ende genommen hatte. Und in seiner Wut darüber ergriff er einen großen Stein und schleuderte ihn gegen die beiden Stiere, die friedlich nebeneinander grasten. Er traf nur zu gut. Im nächsten Augenblick fand eine fürchterliche Explosion statt, die von den beiden Stieren nichts weiter übrig ließ, als einen Schwanz, den man auf einer benachbarten Farm um einen Baum gewunden fand.

— Nur Wenige werden wissen, daß wir am Sonntag den 23. August den 26. Geburtstag Regina's zu feiern hatten. Die sogenannten „Old Timers" allein werden sich noch des 23. August 1882 erinnern. Früh morgens 9 Uhr an genanntem Tage erreichte die C. P. R. den Wascana Lake zwischen der jetzigen Stadt und den Barracken. Eine große Gesellschaft befand sich s. Zt. im Privat-Bahnwagen des Herrn Van Horne (jetzt Sir William), um unter großem Enthusiasmus die Taufe der neuen Stadt vorzunehmen. An der Spitze der prominenten Gesellschaft stand der damalige Lieutenant-Governor Dewdney nebst Gemahlin. Vollzogen wurde die Taufe durch Richter Johnson, welcher von den Stufen des Wagens eine Ansprache hielt und aufforderte, auf das Wachstum Reginas, der Königin der Prärien, zu trinken. Der Name selbst wurde der Stadt durch Lord Lorne verliehen. Auch Gouverneur Dewdney sprach und gab der Hoffnung Ausdruck, daß sich die neue Stadt entwickeln und gedeihen möge. Daß sein Wunsch in Erfüllung gegangen, beweist die heutige Prosperität Reginas.

— Vorige Woche erhielt unsere Hauptstadt den Besuch einer Anzahl Zeitungsleute und Magazinherausgeber von Chicago. Die Herren kamen direkt von einer Konvention, abgehalten in St. Paul, und unternahmen von hier aus eine Inspektionsreise durch den Nordwesten unter Führung Herrn Herbert Vanderhoofs, früheren Sekretärs der West-Canadischen Einwanderungs-Gesellschaft, heute Herausgeber der „Canada West" in Chicago. Die Herren unternahmen eine Fahrt durch unsere Stadt sowie deren Umgebung, um den Stand des Getreides zu besichtigen, und wurden im Government House bewirtet. Die meisten Herren sind hervorragende Journalisten. Unter ihnen befand sich z. B. Herr H. Little, der Präsident des Chicago Preß Clubs, welcher früher als Kriegskorrespondent in Cuba, den Philippinen, China, der Mandschurei und Südafrika weilte. Die Herren sprachen sich sehr anerkennend über Alles aus, was sie hier gesehen.

— Die vorwöchentliche Ausgabe der „Central Catholic and North West Review" enthielt ein wohlgelungenes Bild von Frau Waas, der Mutter des Herrn Carl Waas vom Victoria Hotel. Den besonderen Bemühungen von Frau Waas gelang es, die größte Schenkung für katholische Wohltätigkeits-Anstalten in Winnipeg zu erlangen.

— Am Mittwoch Abend den 26. August fand die formelle Eröffnung des neuen Gebäudes der Young Men's Christian Association statt. Die innere Ausstattung ist jetzt vollendet, obwohl noch Mängel an Mobiliar sich bemerkbar macht. Wir können nicht umhin, hier zu bemerken, daß die geschmackvollen Malerarbeiten von Herrn Emil Niedermann, Regina, ausgeführt wurden. Eröffnet wurde die Feier durch Rev. F. W. Gao, welcher sich des längeren über Zweck und Ziel des Verbandes verbreitete. Außer den Schulklassen solle besonders dem Gymnasium Aufmerksamkeit geschenkt werden, um an Körper und Geist gesunde Männer zu erziehen. Jetzt sei jungen Männern Gelegenheit gegeben, ihre freie Zeit angenehm zu verbringen. Hier bieten sich jenen freie, helle und gesunde Räume, die zum Aufenthalt einladen. Mayor Smith hielt ebenfalls eine Ansprache und gratulierte den Bürgern Reginas zu dieser neuesten Errungenschaft. Er hoffe, daß Jedem das Gedeihen des Verbandes am Herzen läge, der für geistige und körperliche Entwicklung unserer Jugend sorge. Die Mitgliederzahl beträgt bis jetzt ca. 500 Männer und 200 Knaben.

— Am Sonntag den 23. August feierte Herr Ludwig Goettel in Pilot Butte seinen Geburtstag im Kreise seiner Angehörigen und Nachbarn. Unter den Gästen befanden sich die Herren W. Wirth und Frau, D. Weißbrod und Frau, Herr Ruff und Frau und andere.

— Herr Rud. Preisler, welcher erst seit Kurzem in Canada weilte und als Tischler in Rosthern arbeitete, erhielt aus Rußland die Schreckensnachricht, daß seine Frau und zwei Kinder erschossen worden seien, wahrscheinlich von Revolutionären. Er trat schleunigst die Rückreise nach Rußland an.

— Frau Joh. Erner war letzte Woche schwer erkrankt und mußte das Bett hüten. Der Doktor empfahl sogar das Hospital. Jetzt geht's jedoch besser und wünschen wir recht baldige Genesung.

— Frau Joh. Kurz's etwa 12jähriger Sohn verunglückte laut Nachricht aus Lumsden auf einem Bahnzuge.

— Herr Georg Lang baut ein schönes Backsteingebäude in Broad Str. Er ging einen Tausch ein mit Herrn John McCarthy, Farm- gegen Stadteigentum.

— Herr Jakob Zerr übernahm den Kontrakt für einen Schulbau in der Nähe von Southey. Er verließ Regina am letzten Mittwoch.

— Herr W. J. German reiste nach Britisch Columbien, um die dortigen Verhältnisse zu studieren und beabsichtigt, auch Prince Rupert zu berühren.

— Frau Rud. Ehmann war einige Tage krank, fühlt sich jedoch jetzt besser. Herr Rud. Ehmann, Besitzer des Minneapolis House, ist sehr zufrieden mit seinem Geschäfte. Er hat sich jetzt einen tüchtigen Koch zugelegt.

— Herr Max Schneider und Frau verließen letzte Woche Regina und siedelten nach Winnipeg über.

— Herr Rudolf Bocz reist augenblicklich für die International Harvester Co. Auch er berichtet von guten Ernteaussichten, besonders in der Umgebung Lumsden's, wo Herr Bocz hauptsächlich zu tun hatte. Die Geschäfte gingen sehr gut. Es würde viel Maschinerie verlangt, so habe die International Harvester Co. auf zwei Plätzen über 60 Binder verkauft.

— Herr Peter Wolf von Southey läßt durch unsere Zeitung seine Nichten Elisabeth und Ludovika Wolf in Indian Head bestens grüßen. Ferner Herrn und Frau Franz Probst in Rosser, Man., auch Herrn Theodor Popp in B. C., dessen Brief er erhalten und gleich beantwortet habe.

— Der Emmigrationsagent Herr W. Wirth verließ am Mittwoch den 2. September Regina, um eine dreiwöchentliche Urlaubsreise anzutreten. Herr Phil. Groß, welcher aus der Rink Land Co. austrat, wird ihn für diese Zeit vertreten.

— Herr Frank Bäcker befindet sich schon seit einiger Zeit auf der Farm seines Bruders. Letzten Donnerstag hielt er sich wieder auf einen Tag in Regina auf und kehrte dann wieder zur Farm zurück, um seinem Bruder weiter bei der Ernte zu helfen.

— Herr Andr. Amon und Frau kehrten nach 15monatlicher Abwesenheit am Sonntag gesund nach Regina zurück. Beide waren s. Zt. aus gesundheitlichen Rücksichten nach Wien gereist.

— Herr P. M. Bredt und Gemahlin traten am Mittwoch Morgen eine mehrwöchentliche Erholungsreise nach dem Westen an.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag versandt wird, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und abends 4 Uhr.

Am kommenden Sonntag den 6. September werden Pater Kim in Caron, Pater Riedinger in Kronau und Pater Habets in Craik Gottesdienst abhalten.

In der lutherischen Kirche wird am nächsten Sonntag den 6. September kein Gottesdienst abgehalten werden.

— Ein sauberes Früchtchen namens „Red" Burke, erst 12 Jahre alt, doch schon sehr erfahren, erhielt 2 Jahre Zeiten im Edmonton-Gefängnis zudiktiert, und zwar durch Richter Trant. Nach seinen bisherigen Taten scheint der Junge gut veranlagt zu sein. Vor Kurzem stahl er $10 im Edison Theater und „trietete" seine Freunde wie ein Millionär. Er wurde überführt und verurteilt, doch sein Vater trat für ihn ein. Am Sonntag den 23. August lieferte er denn sein Bravourstückchen. Früh Sonntag Morgens brach er von der Hofseite in McCarthy's Laden ein, stellte aber vorsichtshalber vier seiner Genossen außen als Wachposten auf. Innen angelangt, stahl er zunächst einen Revolver und drei Schachteln Patronen, bewaffnete einen seiner Genossen mit dem Revolver und die drei anderen mit je einer Schachtel Patronen, um so gegen feindliche Ueberfälle gerüstet zu sein. Dann unternahm er noch drei Expeditionen in das Innere, belud sich mit Marken, Patronengürteln etc. und deckte seinen Winterbedarf an Hüten und Röcken. Leider ereilte ihn bald die Nemesis. Seine Talente wurden nicht verkannt.

— Das am Sonntag im Freien veranstaltete Konzert der vereinigten Excelsior- und Stadt-Kapellen fand lebhaften Beifall. Beide Kapellen verdienen volle Anerkennung dafür, daß sie dieses skizziert zum Besten des Fernie-Unterstützungsfonds gaben. Eine veranstaltete Kollekte ergab die Summe von $103.85.

— Die Seitenlinie der C. P. R., auslaufend von den Polizeibarracken nach dem neuen Regierungs-Gebäude, ist jetzt vollendet und seit Samstag in Betrieb. Mehrere Wagen mit Material liefen bereits an genanntem Tage auf der Strecke.

— Das schönste Gebäude Reginas, die Postoffice, schreitet seiner Vollendung entgegen. Den ganzen Samstag wurden fein polierte Marmorplatten dort abgeladen, zur inneren Ausstattung gehörend.

— Herr Heinrich Küpper und Frau aus Earl Grey kamen am Montag geschäftshalber nach Regina. Herr Küpper sprach auch in der Courier-Office vor und bestellte die Zeitung auf ein Jahr.

— Herr K. Krauß aus Rouleau besuchte am Montag unsere Office und bezahlte sein Abonnement auf ein Jahr. Er teilte uns freudestrahlend mit, daß seine Frau ihn am 20. August mit einem strammen Jungen beschenkt habe. Der Courier gratuliert.

— Auch bei Herrn Martin Urjaki kehrte am letzten Samstag der Klapperstorch ein und lieferte eine kleine Tochter ab. Wir gratulieren!

— Wir bitten unsere Abonnenten, uns bei Wohnungs- oder Ortswechsel gefälligst außer der neuen auch die alte Adresse mitteilen zu wollen.

— Herr Joseph Voellner übernahm einen Kontrakt für ein großes Backsteingebäude in der Nähe von Balgonie. Der Bau desselben soll bald in Angriff genommen werden und zwar auf der Farm der Wittwe Karl Meier, ungefähr eine Meile südlich von Balgonie gelegen.

— Die neue katholische St. Marys Schule geht ihrer Vollendung entgegen und wird wohl noch in diesem Herbst dem Gebrauche übergeben werden. Kirche, Pfarrhaus und Schule sind geschmackvoll aus dem gleichen Material gebaut und dienen sehr zur Verschönerung des dortigen Stadtteils.

Börsen-Bericht

vom 1. September.

Die Versendung zeigte eine Abnahme gegen die letzter Woche. Die Cash-Preise in Winnipeg sind wie folgt:

No. 1 Northern	100½c
No. 2 Northern	97½c
No. 3 Northern	94½c
No. 6	69c
Futter No. 1	68c
Futter No. 2	60c
Hafer No. 2 weiß (alt)	41c
Hafer No. 2 weiß (neu)	40½c
Hafer (minderwertiger)	39c
Gerste No. 3 (alt)	48c
Gerste No. 3 (neu)	47½c
Futter	41c
Flachs No. 1 N. W.	124c

— Geld zu verleihen auf verbessertes Farmeigentum, mit leichten Zahlungsbedingungen. Man wende sich an **J. C. Starr**, South Qu'Appelle, Sask.

Regina Marktpreise

Butter, per Pfund	20c
Eier, per Dutzend	25c
Kartoffeln, per Buschel	75c
Schweine, lbd. p. Pfd.	4¼—4¾c
Rindvieh, lbd. per Pfd.	3—4¼c
Kälber, lbd. per Pfund	5c
Kälber, geschl. per Pfd.	9—10c

Fliegen-Türen Fliegen-Fenster

Eisschränke

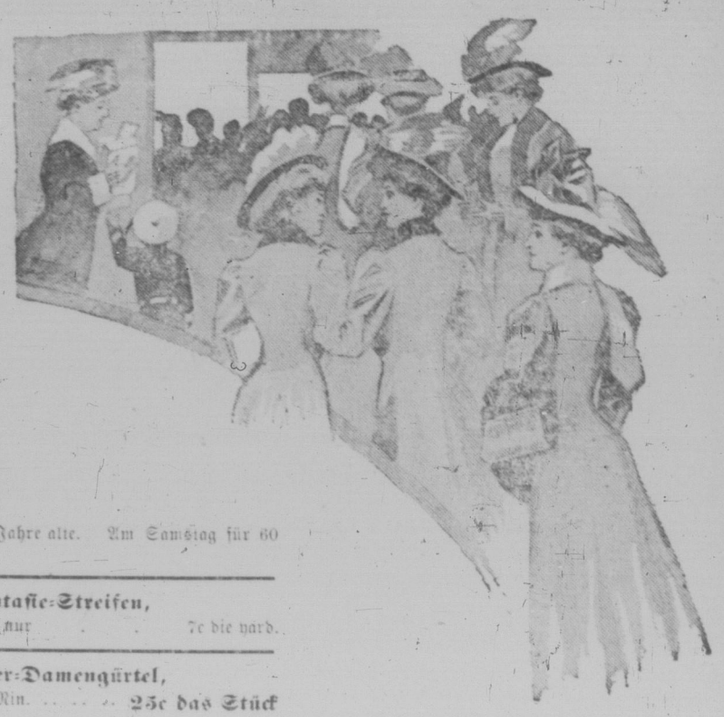
Kunst-Eismaschinen

Alle Arten Garten-Geräte, Grasmäher, Garten-Schläuche und Spritzen.

Peart Bros. Hardware Co.,
Limited.
South Railway und Rose Str.

Trading Company Ladenneuigkeiten. | Trading Company Ladenneuigkeiten. | Trading Company Ladenneuigkeiten. | Trading Company Ladenneuigkeiten.

Unser Samstag 60 Minuten-Verkauf in der Schnittwaren-Abteilung von 2.30 — 3.30 Uhr.



Wieder eine Gelegenheit, Kleiderstoffe billig zu erlangen.

Nur 15 Stück übrig. Regulär 50—60c die yard. Am Samstag für 60 Min. die yard **30c.**

Weiße und schwarze gestrickte Kinderhosen für 2—10 Jahre alte. Am Samstag für 60 Minuten genau zum halben Preise.

10 Stück Flanelette und Phantasie-Streifen,
32 Zoll breit, regulär 12½c. Samstag für 60 Minuten nur . . . 7c die yard.

Nur 60 Stück Gold- und Silber-Damengürtel,
regulär mit 40 und 50c verkauft, am Samstag für 60 Min. . . . . **25c das Stück**

Die neuen Pelzmoden.

Vollendete Ausstellung schöner Arten und Neuheiten.

Der Geschmack der kommenden Saison in Pelzen ist am besten in der eleganten Kollektion dieses Ladens ausgedrückt. Nicht nur der Hauptstil kommt hier zum vollendeten Ausdruck, sondern auch für hübsche Neuheiten ist Sorge getragen, so daß das ganze Arrangement wiederum das hohe Ansehen bestätigt, welches die Trading Co. auch als Pelz-Geschäft genießt.

Neue und eigentümliche Formen kommen zum Ausdruck, darunter schöne Originalneuheiten kanadischer und fremder Pelzkünstler, welche sicher der Kritik unserer Damen Stand halten werden.

Mehr denn je zuvor wird auch diese Saison unsere Ueberlegenheit im Pelzgeschäft beweisen schon durch den Preis der Pelze. Lange zuvor kauften wir auf, als die Preise noch günstig, dadurch bedeutende Ersparnisse machend.

Kleine Pelzwaren sehr bevorzugt.

Die vielen ausgesprochen schönen Arten unserer hochmodernen Pelzsammlung, wie Persisches Lamm, Graues Eichhörnchen, Weißes Thibet, Graues Lamm, Roter Fuchs, werden von großer Zugkraft sein. Es macht sich eine ausgesprochene Vorliebe für kleine Pelze bemerkbar.

Pelzverbrämte Mäntel für Damen sind sehr modern.

Wir führen dieselben in großer Auswahl von $25 bis $150. Auch Coon-Mäntel, Persisches Lamm, Astrachan etc. zu Preisen, die jedem genehm.

Große Auswahl und billige Preise in Tapeten.

Wer sein neues Haus tapezieren oder das alte renovieren will, findet hier die größte Auswahl. In Qualität, Muster, Farbe und Preisersparnis, kann man das Beste erwerben von unserm großartigen Lager im 2. Stock.

Spezial:

700 Rollen amerikanischer und kanadischer Tapete,
für das Speisezimmer, Schlafzimmer, die Halle oder Küche, in den neuesten Mustern. Regulärer Preis 15c und 17½c die Rolle.

Samstag Spezial . . 7c die Rolle.
Im 2. Stock

Eisenwaren-Abteilung.

Am Samstag Spezial-Verkauf in Gewehren und Munition.

Doppelläufige Gewehre, reg. $10,	Samstag $ 8.00	Doppelläufige Gewehre, reg $20,	Samstag $17.50
" " " 12,	" 10.00	" " " 25,	" 20.00
" " " 15,	" 12.00	" " " 35,	" 30.00
" " " 18,	" 15.00	" hammerlos " 20,	" 18.00

Winchester Repetiergewehre, zerlegbar Samstag $27.00.

Spezial-Preise an Remington, Utica u. Parker-Gewehren. Spezial-Preise an allen Patronen in größeren Quantitäten.

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.